

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein

Tel. 055 440 11 75

erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarradministrator Hermann Bruhin

Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch

Pfarreisekretariat

Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch

Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und

Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Sakristei Tel. 055 440 34 68

Postadresse Pfarramt

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Gottesdienstordnung

März 2024

**3. Dritter Fastensonntag
Krankensonntag**
10.00 Pfarreigottesdienst
mit Krankensalbung
Fastenopfer



7. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

10. Vierter Fastensonntag
10.00 Versöhnungs-
und Eucharistiefeier
Fastenopfer

13. Mittwoch
7.20 Schulgottesdienst 3.–6. Klasse

16. Samstag
19.00 Versöhnungsfeier
der 6. Klasse



17. Fünfter Fastensonntag –
10.00 Pfarreigottesdienst
Fastenopfer

19. Dienstag St. Josef
10.00 Pfarreigottesdienst
Fastenopfer

21. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

24. Palmsonntag
10.00 Familiengottesdienst
zum Palmsonntag
mit Palmweihe, mitgestaltet
durch die Schülerinnen
und Schüler der 5. Klasse
Fastenopfer

28. Hoher Donnerstag
19.00 Abendmahlgottesdienst
zusammen mit den
Erstkommunionkinder

29. Karfreitag
10.00 Kinderkreuzwegandacht
für alle Familien mit Kindern
mitgestaltet durch
die 1. und 2. Klässler

15.00 Karfreitagsliturgie
zum Leben und Sterben Jesu
Heiliglandopfer

30. Osternacht
20.30 Osternachtgottesdienst
Lichtfeier – Wortfeier
Tauffeier – Eucharistiefeier
Anschließend Eiertütchen
Im Restaurant
Heiliglandopfer
Musikalische Gestaltung:
Adeline Marty, Orgel
Norma Widmer, Gesang



31. Ostersonntag
Hochfest der Auferstehung Christi
10.00 Pfarreigottesdienst
Heiliglandopfer
musikalische Gestaltung durch:
Klarinette und Trompete

April 2024

- 1. Ostermontag**
10.00 Pfarreigottesdienst
Heiliglandopfer

Stiftmessen im März 2024

3. Elsa und Peter Dobler-Wäger
Josefina Diethelm
Ida Diethelm-Troxler
10. Julia Bruhin-Stachel
17. Emil Ochsner-Bruhin
Erna Schalch-Bruhin
31. Marie-Louise Vogt-Ruoss



Opfer im Januar 2024

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. Kinderkrebshilfe | Fr. 81.90 |
| 6. Sternsinger | Fr. 123.30 |
| 7. Epiphanie Opfer | Fr. 124.10 |
| 14. Solidaritätsfonds | Fr. 231.60 |
| 21. Kirche in Not | Fr. 200.10 |
| 29. Don Bosco | Fr. 75.95 |

Rückblick



Erscheinung des Herrn

Am Feiertag Erscheinung des Herrn, besser bekannt als Dreikönigstag, gedachten wir der weisen und reichen Männer, die aus dem Osten kamen, um Jesus die Ehre zu erweisen. Wir schlossen uns ihnen an und ehrten Jesus mit Salz, Wasser, Kreide und Weihrauch. Diese Gaben wurden in der Kirche gesegnet und durften anschliessend zur Haus-, Wohnungs- oder Stallsegnung mit nach Hause genommen werden. Die Organistin Adeline Marty und der Klarinettenist Marcel Stössel umrahmten den feierlichen Gottesdienst mit ihrer musikalischen Darbietung.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin





Taufe des Herrn

Mit der Taufe des Herrn endet die Weihnachtszeit. Zusammen mit dem Kirchenchor Reichenburg, unterstützt von Sänger*innen aus dem ehemaligen Kirchenchor Schübelbach, liessen wir die Weihnachtszeit in einem feierlichen Gottesdienst noch einmal aufleben.

Herzlichen Dank allen Sängern und Sängerinnen, der Dirigentin Vreni Lins und dem Organisten Markus Leisibach. Wir freuen uns schon jetzt auf euren nächsten Besuch in Schübelbach.

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

Die meisten von uns wurden als Kleinkinder getauft, auch die Erstkommunionkinder. Umso



eindrücklicher für sie, dass sie die Taufe von Selina Riedi direkt miterleben durften. Für die Tauffamilie war es schön, dass ihre Selina von so vielen Kindern umringt, in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen wurde.

Musikalischen Ohrenschaus dazu gab es von fünf jungen Sängerinnen unter der Leitung von Adeline Marty. Alle diese Elemente haben zu einem stimmigen und tiefsinnigen Gottesdienst beigetragen. Herzlichen Dank allen, die mitgestaltet und mitgefeiert haben.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin





Andacht der Frauengemeinschaft FMG

In der Andacht vor der Generalversammlung dachten wir über unsere Rollen im Leben und die Masken, die wir nicht nur an der Fasnacht



tragen, nach. Mit dem musikalisch/gesanglichen Beitrag von Monika Hasler mit ihren Töchtern und einem feinen Rosouli, rundeten wir die Andacht ab, und stimmten uns auf das Nachessen und die GV ein.

Erika Rauchenstein

Besuch beim Bischof



Am Sonntag, 2. Juni wird Bischof Joseph Maria Bonnemain unseren 6. Klässler das Sakrament der Firmung spenden. Am 17. Januar besuchten die Firmlinge mit ihrer Katechetin, Marianne Keusch und der Pfarreiverantwortlichen Erika Rauchenstein den Bischof in Chur, um ihn kennen zu lernen. Nach dem Gespräch mit dem Bischof, zeigte er uns noch seine Residenz. Es war sehr beeindruckend. Nach einem gemeinsamen Zvieri und vielen tollen Eindrücken, machten wir uns schon bald wieder auf den Heimweg. Die Firmlinge freuen sich auf ihre Firmung mit dem Bischof.

Fasnachtsapero und Verabschiedung



Ein spontaner Einfall unseres Sigristen Hansueli Müller hat uns einen kleinen, aber feinen Fasnachtsapero beschert. So schön, dass solche Ideen Platz und Anklang finden.

Für unsere Organistin Elisabeth Ziltener wurde dieser gleich zu ihrem Abschiedsapero. Lisbeth verlässt uns nach acht Jahren Orgeldienst. Schade! Wir werden sie und ihr Orgelspiel vermissen. Für die Zukunft wünschen wir ihr viel Freude an der Musik und viele schöne Stunden mit ihren Lieben. Vor allem jedoch Zufriedenheit und Gesundheit für ihr weiteres Leben.

Kirchenrat und Pfarreiteam Schübelbach



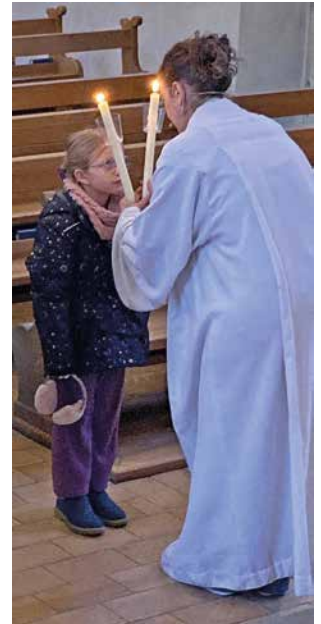
Darstellung des Herrn Maria Lichtmess

Am Fest Maria Lichtmess erinnerten wir uns mit Liedern, Gedanken und Gebeten noch einmal an das Weihnachtsgeheimnis.

Im Anschluss an unsere Gottesdienstfeier wurde der Blasiussegen gespendet.



Die Schulkinder haben im Schülergottesdienst erfahren, was es mit dem Fest Maria Lichtmess auf sich hat und weshalb wir den Blasiussegen spenden, den sie ebenfalls empfangen durften.





Das Agathabrot erinnert uns an das Leben und den Märtyrertod der heiligen Agatha. Mit den feinen Agathabrötli nahmen wir auch den Segen für uns und unsere Lieben mit nach Hause.

Ausblick

Fastenzeit, Karwoche und Ostern in unserer Pfarrei

Krankensalbung

Spüren wir nicht immer wieder, wie wir auf einfühlsame und verantwortungsbewusste Mitmenschen angewiesen sind? Dürfen wir ihre Bereitschaft nicht als Weg verstehen, wie sich Gott heute uns zuwendet und für uns sorgt? Wir kennen unter den Sakramenten ein **Zeichen der göttlichen Zuwendung** für die angeschlagenen und kranken Menschen, die Krankensalbung. Sie als Sterbesakrament zu verstehen, zeigt ein Missverständnis. Gott schenkt die Kraft, sich der Krankheit und der Grenze des Lebens zu stellen. Darum besteht am **Krankensonntag, 3. März**, beim Gottesdienst um **10.00 Uhr** die Gelegenheit zur Krankensalbung. Wer kranke und alte Leute auf diese Feier hinweist und vielleicht sogar eine Mitfahrgelegenheit anbietet, leistet einen wertvollen Dienst.

Möchten Sie die Krankensalbung oder Kommunion zuhause empfangen? Melden Sie diesen Wunsch dem Pfarramt oder mir persönlich!

Hermann Bruhin

Versöhnungsweg und Versöhnungsgottesdienst



Sich auf sich selbst besinnen, die eigenen Schwächen erkennen, die eigene Beziehung zu Gott überdenken, allenfalls neue Wege einschlagen – das ist der Sinn der Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch am 14. Februar begonnen hat.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Primarklassen machen sich in dieser Zeit ganz bewusst mit ihren Katechetinnen auf den Versöhnungsweg, der in der Kirche aufgestellt wird. Im Gottesdienst vom **Samstag, 16. März um 19.00 Uhr** feiern sie ihre Versöhnung mit ihren eigenen Schwächen und besinnen sich auf ihre eigenen Stärken.

Der Besuch des Versöhnungsgottesdienstes ist für alle Firmlinge verpflichtend. Alle anderen Schulkinder und Gläubigen sind zur Mitfeier und zum anschliessenden kleinen Apéro, den uns die Spurguppe vorbereiten wird, herzlich eingeladen.

Marianne Keusch und Erika Rauchenstein

*Wer am Brunnenrand wartet,
bis das Wasser aus der Tiefe steigt,
wird verdursten.*

Aus China



Palmsonntag, 24. März

Mit dem Palmsonntag beginnt die letzte Woche der Fastenzeit, die Karwoche.

Im **Familiengottesdienst zum Palmsonntag um 10.00 Uhr**, mitgestaltet von unseren 5. Klässlern und musikalisch umrahmt mit Geigenklängen von Silvia Solari, begleitet von Astrid Schalch an der Orgel, feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem.

Vorgängig wird die Spurgruppe zusammen mit unseren Schulkindern Palmsträuße für die ganze Pfarrei und Palmstecken binden. Diese werden im Gottesdienst gesegnet.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde, die Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem begleiten.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

Hoher Donnerstag, 28. März

Vor seinem Leiden und Sterben hat Jesus mit seinen Freunden das Abendmahl als Fest gefeiert. An diesem Abend gab er sich seinen Freunden im Heiligen Brot als Geschenk. Deshalb feiern wir jeweils am Hohen Donnerstag das Letzte Abendmahl Jesu. Seither empfangen wir Jesus jedes Mal, wenn wir zur heiligen Kommunion gehen.

Zusammen mit unseren Kommunionkindern, für die der Besuch dieses Gottesdienstes verpflichtend ist, laden wir sie ein, mit uns um **19.00 Uhr das Letzte Abendmahl Jesu** zu feiern.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

Karfreitag, 29. März

Der Karfreitag ist für uns Christinnen und Christen der dunkelste Tag im Jahr. Es ist der Todestag Jesu.

Mit Geschichten, Gebeten, Symbolen und Musik führen wir unsere Kinder in der Kinderkreuzwegandacht um 10.00 Uhr behutsam an dieses Thema heran. Wir bleiben jedoch nicht beim Tod Jesu stehen, sondern freuen uns auf seine Auferstehung an Ostern.

Erika Rauchenstein und Katechetinnen



In der **Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr** gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu. Begleiten wir Jesus auf seinem schweren Weg! Wir bringen unsere Nöte und Anliegen mit ans Kreuz.





Ostern bis Ostermontag

Um das Osterfeuer versammelt beginnen wir um **20.30 Uhr die Osternachtliturgie**. Nach dem feierlichen Einzug in die Kirche mit der Osterkerze, dem Licht unseres auferstandenen Herrn und Erlösers Jesus Christus, stimmen wir ins Osterlob ein. Nach dem Wortgottesdienst und der Taufenerneuerung feiern wir miteinander die österliche Eucharistie.

Freuen wir uns auf die Auferstehung Jesu und auf die gesangliche Mitgestaltung unserer Feier durch die Sängerin Norma Widmer, begleitet an der Orgel von Adeline Marty.

Nach der Osternachtfeier in der Kirche laden wir sie alle herzlich zum Eiertütschen ins Restaurant Rössli ein.

Am **Ostersonntag um 10.00 Uhr** werden uns Astrid und Hans Schalch wiederum mit ihren Instrumenten Trompete, Klarinette und Orgel durch den Festgottesdienst begleiten und die



Auferstehungsfreude in unseren Herzen zum Klingen bringen.

Am Ostermontag um 10.00 Uhr in unserem Gottesdienst, lassen wir die Osterfreude ausklingen, um wieder gestärkt in den Alltag und die neue Woche zu starten.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

Liebe Pfarreiangehörige

Wir haben uns über die Weihnachtstage sehr am regen Besuch unserer Gottesdienste und den positiven Rückmeldungen und Komplimenten gefreut. Vielen herzlichen Dank dafür! Für uns ist es eine Bestätigung, auf dem rechten Weg zu sein und eine Motivation, weiterhin unser Bestes zu geben.

Für Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind wir offen und dankbar.

So freuen wir uns auch auf die Vorbereitung und die Feiern unseres höchsten Glaubensfestes, auf Ostern, zusammen mit ihnen.

Mit unseren Feiern mit und für die Kinder und Familien, unseren musikalischen Höhepunkten und einem engagierten Kirchenrat, Katechetinnen und Pfarreiteam, versuchen wir für alle Altersgruppen und Menschen in allen Lebenslagen etwas anzubieten, dass sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg bestärkt und unsere Gemeinschaft in unserer Pfarrei fördert.

Herzlichst, ihre Erika Rauchenstein und Team

In eigener Sache



Todesfall Christian Post

Unerwartet, plötzlich und viel zu jung ist unser Kirchenratsmitglied und Kollege Christian Post verstorben.

Wir trauern um ihn, und begleiten ihn und seine Familie mit unseren Gedanken und Gebeten.

Neuer Pfarradministrator

Wie sie alle wissen, wird unser Pfarradministrator Hermann Bruhin im Sommer in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen.

In der Person des neuen Pfarrers von Tuggen, Josip Karas, haben wir für unsere Pfarrei einen Pfarradministrator gefunden.

Josip Karas wird seine Arbeit in Tuggen am 1. August 2024 aufnehmen und ab August auch in Buttikon und bei uns als priesterlicher Mitarbeiter tätig sein.

Damit er regelmässig in allen drei Pfarreien die Eucharistie feiern kann, wird eine Anpassung unserer sonntäglichen Gottesdienstzeit auf 10.30 Uhr nötig werden.

Die Pfarreileitung obliegt weiterhin mir und ich freue mich, auch in Zukunft ihre Ansprechperson in seelsorgerlichen wie auch organisatorischen Belangen zu sein.

Weitere Informationen entnehmen Sie der letzten Seite dieses Pfarrblattes, auf unserer Homepage und in den kommenden Pfarrblättern.

Erika Rauchenstein



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am **Dienstag, 12. März** um **11.30 Uhr im Restaurant Rössli**.

Anmeldungen bis Montag-Abend
Telefon 055 440 46 66

Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach
Telefon 055 451 50 63

Beratungstermine
nach telefonischer Vereinbarung

Das Pro Senectute Team

Sonntag 17. März 2024 Diözesane Friedenswallfahrt nach Sachseln

Rund um die Erde toben über 100 Kriege, werden Menschenrechte missachtet, Menschen verfolgt und vertrieben. Da wollen und müssen wir ein Zeichen setzen.

Deshalb laden wir Euch am Sonntag 17. März 2024 zur Friedenswallfahrt zu Bruder Klaus nach Sachseln ein. Um 16:00 Uhr wird zusammen mit Bischof Joseph Maria in der Kirche Sachseln gemeinsam die Eucharistie gefeiert, und das Anliegen des Friedens durch die Fürbitte unseres Schweizer Friedenspatrons Bruder Klaus Gott anvertraut.

Interessiert an dieser Wallfahrt? Melden sie sich bitte im Sekretariat, damit wir eine Fahrgelegenheit organisieren können.

Das detaillierte Programm findet Ihr unter www.pfarrei-schuebelbach.ch



Aktivitäten der FMG Schübelbach

Nachtspaziergang mit Guggeli-Essen

Am Freitag, 15. März 2024 unternimmt die FMG Schübelbach einen Nachtspaziergang nach Siebnen ins Restaurant Bahnhof zum «Poulet im Chörbli» essen.

Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Adlerplatz in Schübelbach oder 19:30 Uhr im Restaurant.

Anmeldungen bis 8. März 2024 bei
Monika Hasler, Telefon 055 440 21 66

Ein neuer Seelsorger für die Kirchgemeinden Buttikon, Schübelbach und Tuggen – Stabübergabe Mitte 2024

Wie schon anlässlich der Kirchgemeindeversammlung in Tuggen angekündigt, wird unser geschätzter Pfarrer Stefan Zelger Mitte 2024 in seinen wohlverdienten Ruhestand wechseln.

Er war während nahezu 16 Jahren für uns tätig, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

Pfarrer Stefan Zelger wird in Tuggen am Sonntag, 23. Juni und in Buttikon am Sonntag 7. Juli im Rahmen einer Messe und anschliessendem Apéro feierlich verabschiedet.

Es freut die Kirchgemeinde Tuggen natürlich sehr, zusammen und mit der Unterstützung des Generalvikariats Urschweiz einen neuen Pfarrer gefunden und für unsere Pfarreien gewonnen zu haben.



Es ist mir eine besondere Ehre sowie sehr grosse Freude, Ihnen unseren künftigen Pfarradministrator vorstellen zu dürfen. Sein Name ist Josip Karas.

Pfarrer Josip Karas ist in Kroatien geboren und hat dort auch das Gymnasium besucht. Sein Theologiestudium absolvierte er an der Universität bzw. der römisch-katholischen Fakultät in Zagreb. Danach führte er in Kroatien, zuerst als Vikar und später als Pfarrer, von 2000 bis 2018 verschiedenste Aufgaben aus.

Im Jahr 2018 zog es Pfarrer Josip Karas ins Ausland. Er suchte eine Aufgabe in Deutschland und fand diese als Leiter des Pfarreiteams der kroatischen Chatolich-Mission in Deutschland, wo er bis 2019 tätig war. Da er sich wieder eine eigene Pfarrei wünschte, zog er im August 2020 in die Schweiz, wo er in Oberiberg SZ einen neuen Wirkungskreis fand und zusätzliche Priesterdienste Seewen/lbach leistete. Die Arbeit erfüllte ihn mit grosser Zufriedenheit und Freude.

Der Ruf des Bistums und sein Wunsch nach einer näher zusammenliegenden und grösseren Pfarrei führt ihn nun nach vier Jahren als Pfarradministrator in Oberiberg und Mitarbeitender Priester in Seewen/lbach im Sommer 2024 zu uns nach Tuggen.

Pfarrer Josip Karas wird in der March neben der Pfarrei Tuggen wie bisher auch in der Pfarrei Buttikon und neu, aufgrund des ebenfalls in den Ruhestand tretenden Pfarrers Hermann Bruhin, auch in der Pfarrei Schübelbach priesterliche Dienste leisten.

Die Kirchenräte von Buttikon, Schübelbach und Tuggen, sowie Diakon Joachim Lurk von Buttikon und die Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein von Schübelbach freuen sich sehr auf die künftige Zusammenarbeit mit Pfarrer Josip Karas.



Der erweiterte Aufgabenkreis unseres neuen Seelsorgers wird zu einer kleinen Verringerung der monatlichen sonntäglichen Eucharistiefeiern in Buttikon und Schübelbach führen. Durch die kurzen Distanzen zwischen den drei Pfarreien oder auch zu Reichenburg ist der Besuch einer Eucharistiefeier aber jeden Sonntag in einer der vier Kirchgemeinden möglich.

Es ist eine grosse Freude, mit Pfarrer Josip Karas einen engagierten und sympathischen Nachfolger für Pfarrer Stefan Zelger gefunden zu haben.

Herzlichst Rolf Hinder
Kirchenratspräsident
der Kirchgemeinde Tuggen